



1 = 6r
 2 = 6r
 10 = 6r
 13 = 6r
 97 = 6r



1. Schütze / Heimr. Carl / gratulation zu
zu Christian Friderich zu Stolberg
gebürtig 1746.
2. Wiegand / Carl Chr. / Dargliffen.
3. Eberhard / Joh. Petri / Dargliffen.
4. Jacobi / Christoph. Gottfr. / gratulation
zu zu H. C. zu Stolberg zu büßtag
1749.
5. Hansen / Ludew. / gratulation zu König
Friderich V. in Dänemarc gebürtig
1749.
6. a. gratulation zu der Roeveriffen
fferverbindung, 1742.
6. b. Wiegand / Carl. Chr. / gratulation zu
der Waitziffen feßtag. 1747.
7. Gottsched / Joh. Christoph. / Dargliffen.
8. Bärenrod / C. S. f. / gratulation zu der
Rückwiffen verffligung. 1747.
9. Herr / Joh. Dan. Gottl. / gratulation zu
zu Wilhelmiß feßtag. 1748.
10. Pappé / Just. Joseph. / Dargliffen.

Diese Wehmuths-vollen Zeilen

solten

an dem Gedächtniß-Tage des schmerzlichen Verlusts
Des Wohl-Ehrl. Hochwohlge-
lehrten Herrn,

Hrn. Benedict Wilhelm Schmagers,

Bisherigen Conventuals und Collegen,
auch designirten Pastoris auf dem Closter
Bergen,

ein Zeugniß ablegen

von der noch nach dem Tode fortdaurenden Freundschaft
und zärtlichsten Liebe seiner schon auf der Academie und alhier
innigst verbunden gewesener
Freunde und Collegen.

Johann Esaias Silberschlag,
Johann Georg Grahn, Ak
Johann Christian Edler.

Magdeburg,

Erdrückt bey Christian Lohrenht Jahn, Königl. Preuss. privil. Buchdrucker.



✠ ✠ ✠
Augen weinet euch erst satt,
Eh' wir unsre Feder nehen,
Daß wir nicht auf dieses Blat
Thranen statt der Schrift hinsetzen.
Fließet mir, denn unsern Schmerz
Ladelt niemand, dessen Herz
Selbst die Freundschaft und die Bunden
So die Liebe fühlt, empfunden.

Stunden schwencket euch zurück,
Führet uns auf euren Schwingen
Zu den frohen Augenblick,
Da wir uns zuerst umpfingen:
Oder eilt ihr vorwärts fort,
Fliehet, und bringet uns an den Ort,
Wo wir mit geweyhten Küssen
Uns einander wieder grüssen.

Du beglücktes Saal = Athen,
Ließest uns die ersten Proben
Unserer ächten Freundschaft sehn.
Diese war kein falscher Kloben,
Der uns ins Verderben zog;
Nein, was unser Herz bewog,
Waren nur die heißen Triebe,
Der entflammten Weisheits Liebe.

Freund, wie rangest Du mit GOTT!
Bis Dich Jacobs GOTT gesegnet:
Wie verlachtest Du den Spott!
Der uns von der Welt begegnet:
Wie schwang sich Dein Geist empor!
(War es gleich nicht Affaphs Chor.)
Wenn wir mit vereinten Zungen
Unser holdes Lamm besungen.

Bergen war hierauf der Platz,
Wohin uns die Vorsicht lockte,
Wo Dein anvertrauter Schaf,
Nicht im faulen Schweiß-Tuch stockte,
Denn Dein nun geschlossener Mund
That ganz unermüdet kund:
Wissenschaft und ächte Tugend
Sey die Krone zarter Jugend.

Schickte Dich Dein Hirte hin,
Von den Lankeln ihn zu preisen,
Wie bereit war da Dein Sinn,
Andre auch zu ihm zu weisen,
Noch bey halb besetzter Brust
War nur IESUS Deine Lust,
Daß, so oft wir Sein gedachten,
Herz und Lippen röchelnd lachten.

Scheuet sich der Tod denn nicht,
Unsern Bruder zu entführen?
Kann der Harm, der uns durchsticht,
Nicht die harten Rippen rühren?
Sollen wir nun ohne Dich,
(Eines jeden andres Ich,)
Dort nach Salems güldnen Hallen
Hier durch Sin und Mara wallen?

Doch Du laufest uns zu schnell,
Unser droben zu erwarten;
Tod! du wirst Sein Reis'-Gesell,
Führest Ihn in Edens Garten,
Wo Sein Jesus göttlich thront,
Wo die Ewigkeit Ihn lobnt.
Wo des Joels Seraphinen,
Seine Sulamith bedienen.

Uns trennt keine Todes-Kluft!
Tragt den Nest erstarter Glieder
Hin zu jener Ruhe-Gruft,
Wir sehn Ihn verherrlicht wieder,
Denn steigt unser morsches Haus
Aus dem Moder mit heraus.
Gott, ach! tröste selbst die Seinen,
Und die sonst noch mit uns weinen.



78 M 348



D

Sb.

Nr. 4, 25a, 37a, 96, 98, 101
sind Hs

Rehr ✓

23





Diese Wehmuths-vollen Zeilen

soltten

an dem Gedächtniß-Tage des schmerzlichen Verlusts
Des Wohl-Gehrwürdigen, Hochwohlge-
lahrten Herrn,

Herrn Benedict Wilhelm

Schmagers,

Conventuals und Collegien,
Kirchen-Pastoris auf dem Kloster
Bergen,

ein Zeugniß ablegen

nach dem Tode fortdauernden Freundschaft
Liebe seiner schon auf der Academie und alhier
innigst verbunden gewesener
Freunde und Collegien.

Herrn Esaias Silberschlag,
Herrn Johann Georg Grahn,
Herrn Johann Christian Edler.

Magdeburg,

aus Verordn. d. hiesigen Königl. Persöb. priv. Buchdruckerey.

AK

